

Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

Dicarbonsäuregemisch C4C6

Name des Stoffs Carboxylic acids, di-, C4-6  
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119458864-25

**Identifikationsnummern**

CAS-Nummer 68603-87-2

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Bestimmte Verwendung(en): Industrielle Herstellung (alle), Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Formulierung, Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion, Öffentlichkeit (Verwaltung, Ausbildung, Unterhaltung, Dienstleistung, Handwerker)

Bestimmte Verwendung(en): Verwendung als Zwischenprodukt oder Monomer, Herstellung und Verwendung der Formulierungen, Labortätigkeiten.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Daten vorhanden.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

SysKem Chemie GmbH  
Brucknerweg 26  
D-42289 Wuppertal

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510  
Fax-Nummer +49 (0) 202/87088403  
Email info@syskem.de

**Email-Adresse der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist**

info@syskem.de

**1.4. Notrufnummer**

Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg, Tel. +49 761 19240.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS05



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

68603-87-2 Carbonsäuren, Di-, C4-6-

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).  
 Diese Substanz ist nicht hochpersistent und hochbioakkumulierbar (vPvB).

Schädlich für Wasserorganismen.

Feinteiliger Feststoff.  
 Kann explosives Staub-Luft Gemisch bilden.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

**Chemische Charakterisierung**

Reaktionsmasse auf Basis von  
 Glutarsäure  
 Adipinsäure  
 Bernsteinsäure

**Identifikationsnummern**

CAS-Nummer: 68603-87-2

**Angaben zu Bestandteilen und Verunreinigungen**

Chemische Bezeichnung	Identifikationsnummern	Einstufung 1272/2008/EG	Konz. [%]
Glutarsäure	CAS 110-94-1 EINECS 203-817-2	Eye Irrit. 2, H319	>= 50 - <60
Adipinsäure	CAS 124-04-9 INDEX 607-144-00-9	Eye Irrit. 2, H319	>= 20 - <25
Bernsteinsäure	CAS 110-15-6 EINECS 203-740-4	Eye Dam. 1, H318	>= 10 - <20

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

**3.2. Gemisch**

Nicht anwendbar, bei diesem Produkt handelt es sich um eine Substanz.



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Allgemeine Hinweise:**

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Ersthelfer muss sich selbst schützen.  
Verunreinigte Kleidung in dichten Beutel geben für eine anschließende Dekontamination.

#### **Nach Einatmen:**

An die frische Luft bringen.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

#### **Nach Hautkontakt:**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

#### **Nach Augenkontakt:**

Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.  
Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Nach Verschlucken:**

KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Mund mit Wasser ausspülen.  
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Pulver  
Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel:**

Keine Daten vorhanden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar.  
Feinstaub, der in der Luft dispergiert ist, kann sich entzünden.  
Kohlenstoffoxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:  
Stiefel  
Handschuhe  
Schutzbrille

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Alle Zündquellen entfernen.  
Persönliche Schutzausrüstung  
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
Schutzbrille  
Stiefel

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigung/Aufnahme:

Zusammenkehren und aufschaukeln.  
In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

#### Reinigung:

Mit viel Wasser abwaschen.  
Das Spülwasser auffangen und anschließend entsorgen.

#### Entsorgung:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Technische Maßnahmen:

Installationen erden.  
Pneumatische Förderung nur unter Schutzgas.

#### Hinweise zur sicheren Handhabung:

Staubbildung vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen.  
Vor Umladeoperationen sicherstellen, dass die gesamte Ausrüstung geerdet ist.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

#### Hygienemaßnahmen:

Sofort zugängliche Notfallausrüstung mit Gebrauchsanweisungen.  
Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.  
Saubere, wohlerhaltene persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerungsbedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.  
Von unverträglichen Materialien fernhalten (vom Hersteller anzugeben)



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**Unverträgliche Produkte:**

Brandfördernde Stoffe.

**Beschaffenheit der Verpackungen**

Papiersäcke, Großpackmittel (IBC), Flexible Behälter mit Kunststoff-Innenbehälter.

Verpackungsmaterialien - Geeignet: Polypropylen

Verpackungsmaterialien - Warnungen: Stahl, Aluminium oder Aluminiumlegierungen.

**Lagerstabilität**

Lagertemperatur : Keine Daten verfügbar

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) /**

**Abgeleitete Dosierung mit minimaler Wirkung (DMEL)**

Produktname	Population	Expositionsweg	Mögliche Gesundheits-schäden	Wert
Dicarbonsäure-gemisch C4C6	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akute Wirkungen, Systemische Effekte Chronische Wirkungen, Systemische Effekte	5 mg/kg Körpergewicht/Tag 5 mg/kg Körpergewicht/Tag
		Einatmen	Akute Wirkungen, Systemische Effekte Chronische Wirkungen, Systemische Effekte	5 mg/m3 5 mg/m3

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration ( PNEC )**

Produktname	Kompartiment	Wert	Anmerkungen
Dicarbonsäure-gemisch C4C6	Süßwasser	0,13 mg/l	
	Meerwasser	0,013 mg/l	
	Süßwassersediment	0,11 mg/kg (Feuchtgewicht)	
	Boden	0,02 mg/kg (Feuchtgewicht)	
	STP	57,5 mg/l	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort abzusaugen.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz**

Atemschutz mit zugelassenem Filter verwenden, sofern eine Risikobeurteilung ergibt, dass dies erforderlich ist.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**Handschutz**

Wenn Gefahr eines Kontakts mit den Händen besteht, entsprechende Handschuhe tragen.

**Haut- und Körperschutz**

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

**Schutzmaßnahmen**

Die Wahl der persönlichen Schutzausrüstung soll auf einer Einschätzung der Leistungseigenschaften der Schutzausrüstung beruhen in Bezug auf die auszuführenden Aufgaben, die Anwendungsdauer und die Gefahren und/oder möglichen Gefahren, die während des Einsatzes auftreten könnten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhindern.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Fest, Schuppen
<b>Farbe</b>	Cremeweiß
<b>Geruch</b>	Geruchlos bis sehr schwach riechend
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Daten vorhanden.
<b>pH-Wert</b>	2,7 ( 1 % (m/v)) Wässrige Lösung
<b>Siedepunkt/Siedebereich</b>	235 - 337,5 °C Die bereitgestellten Informationen basieren auf Daten, die von ähnlichen Produkten stammen.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>	45 - 120 °C (1.013 hPa) Methode: EU - Prüfrichtlinie A1
<b>Zersetzungspunkt/Zersetzungsbereich</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Flammpunkt</b>	180 °C geschlossener Tiegel Methode: EU - Prüfrichtlinie A9
<b>Zündtemperatur</b>	Nicht anwendbar.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	> 400 °C Methode: EU - Prüfrichtlinie A16.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Nicht anwendbar.
<b>Explosive Eigenschaften</b>	negativ Methode : EU - Prüfrichtlinie A14 Mechanische Empfindlichkeit (Reibung) negativ Methode : EU - Prüfrichtlinie A14 Mechanische Empfindlichkeit (Schlag) negativ Methode : EU - Prüfrichtlinie A14 Thermische Empfindlichkeit
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Gilt nicht als brandfördernd. Struktur-Aktivitäts-Beziehung (SAR) Methode: EU - Prüfrichtlinie A10
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dampfdruck</b>	17,3 hPa ( 210 °C) 1,12 hPa ( 140 °C) Methode: OECD Prüfrichtlinie 104
<b>Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dichte</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Dichte</b>	Keine Daten verfügbar.



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

<b>Wasserlöslichkeit</b>	100 g/l ( 25 °C) Methode: OECD Prüfrichtlinie 105
<b>Löslichkeit(en)</b>	Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: wassermischbaren Lösemitteln: löslich
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	log Pow: -0,55 - 0,162 ( 25 °C) Die angeführten Informationen beruhen auf Daten für ähnliche Stoffe.
<b>Viskosität</b>	Viskosität, dynamisch : Nicht anwendbar Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar

**9.2. Sonstige Angaben**

<b>Partikelgröße</b>	4,7 mm Methode: nach einer standardisierten Methode
<b>Schüttdichte</b>	400 - 600 kg/m <sup>3</sup> lose
<b>Mindestzündkonzentration</b>	60 g/m <sup>3</sup>
<b>Minimale Zündenergie</b>	30 - 100 mJ
<b>Mindestzündtemperatur</b>	320 °C

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Raumtemperatur stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Daten verfügbar.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Daten verfügbar.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reagiert mit folgenden Produkten:  
Basen  
Starke Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Abbauprodukte: Kohlenstoffdioxide.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute orale Toxizität**  
LD50 Oral : 6.000 mg/kg - Ratte  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Verschlucken eingestuft.



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

### **Akute dermale Toxizität**

LD50 : 7.940 mg/kg - Kaninchen

Nicht als gesundheitsschädlich nach Hautkontakt eingestuft.

### **Akute inhalative Toxizität**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Durch Analogieschlüsse

Nicht als gesundheitsschädlich nach dem Einatmen eingestuft.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Kaninchen

Keine Reizwirkung bei kutaner Applikation am Kaninchen.

Methode: nach einer standardisierten Methode

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Kaninchen

Gefahr ernster Augenschäden.

Methode: nach einer standardisierten Methode

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Magnussen/Kligman-Test - Meerschweinchen

Nicht als sensibilisierend nach Hautkontakt eingestuft.

### **Keimzell-Mutagenität**

Gentoxizität in vitro

In-vitro-Tests zeigten erbgutverändernde Wirkungen, die bei in-vivo-Tests nicht beobachtet wurden.

Gentoxizität in vivo

In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen

Das Produkt gilt als nicht gentoxisch.

### **Reproduktionstoxizität**

Toxizität für Fortpflanzung/Fortpflanzungsfähigkeit

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

Entwicklungsschädigung/Teratogenität

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

### **Karzinogenität**

Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Beurteilung Toxizität:

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Beurteilung Toxizität:

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

### **Aspirationsgefahr**

Keine Daten vorhanden.

### **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Keine Daten vorhanden.

### **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Keine Daten vorhanden.



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Fischtoxizität

LC50 - 96 h : 59,5 mg/l - Danio rerio (Zebrabärbling)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

#### Daphnientoxizität

EC50 - 48 h : 88,39 mg/l - Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.2.

#### Algtoxizität

EC50 - 72 h : 41,9 mg/l - Scenedesmus subspicatus

Methode: DIN 38412

#### Bakterientoxizität

EC50 - 3 h : 7.910 mg/l - Belebtschlamm

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209

EC50 - 17 h : 91 mg/l - Pseudomonas putida

Wachstumsrate

EC10 - 17 h : 63 mg/l - Pseudomonas putida

Methode: DIN 38412

Wachstumsrate

#### Chronische Toxizität für Daphnien und andere wasserlebende Evertebraten.

Reproduktionstest Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Durch Analogieschlüsse

Es ist keine langfristige schädliche Wirkung auf die untersuchten Wasserorganismen bekannt.

Literaturangaben

#### Ökotoxikologische Bewertung

Akute aquatische Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität

Von dem Produkt ist keine schädliche Wirkung auf die untersuchten

Wasserorganismen bekannt.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologische Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Sekundäre biologische Abbaubarkeit durch Aerobier

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 302 B

Der Stoff erfüllt die Kriterien für eine inhärente vollständige biologische Abbaubarkeit.

Literaturangaben

#### Abbaubarkeitsbewertung

Es ist keine langfristige schädliche Wirkung auf die untersuchten Wasserorganismen bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine potentielle Bioakkumulation.

Literaturangaben

### 12.4. Mobilität im Boden

Bekannte Verteilung auf Umweltkompartimente

Umweltkompartiment, in dem sich das Produkt am Ende verteilt :

Wasser



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT-Beurteilung**

Das Produkt gilt nicht als PBT.

**vPvB-Beurteilung**

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

Die Zuordnung von Abfallschlüsselnummern nach dem EAV ist branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen

**Verpackung**

Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

**ADR**  
**IMDG**  
**IATA**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße Versandbezeichnung**

**ADR**  
**IMDG**  
**IATA**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.3. Transportgefahrenklassen**

**ADR**  
**IMDG**  
**IATA**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe**

**ADR**  
**IMDG**  
**IATA**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

**ADR**  
**IMDG**  
**IATA**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.  
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten vorhanden.

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es sind uns keine spezifischen rechtlichen Vorschriften bekannt.

#### Nationale Vorschriften (Deutschland)

##### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK 1 – schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2990/161/EG

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt werden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

#### Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Datenblatt ausstellender Bereich:

SysKem Chemie GmbH

Abt. Produktsicherheit

Telefon-Nummer +49 (0) 202/30999510

#### Schulungshinweise:

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisungen (TRGS 555).

Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

#### Gründe für Änderungen:

Abschnitt 1



Handelsname: Dicarbonsäuregemisch C4C6

Druckdatum: 6. Januar 2021

Aktuelle Version: 2.3, erstellt am: 02.01.2021

Ersetzte Version: 2.2, erstellt am: 21.08.2019

Region: DE

**Abkürzungen und Akronyme:**

<b>Abk.</b>	<b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen CMR Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)
DMEL	Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
PNEC	Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SMW	Schichtmittelwert
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)